



TFORMer QuickPrint

Schnelldruck von Formularen

Version 6.0

Dokumentation

27 April 2009

TEC-IT Datenverarbeitung GmbH
Wagnerstrasse 6
A-4400 Steyr, Austria

t ++43 (0)7252 72720
f ++43 (0)7252 72720 77
office@tec-it.com
www.tec-it.com

TEC-IT

WWW.TEC-IT.COM



1 Inhalt

1	Inhalt	2
1.1	Abbildungsverzeichnis	2
2	Haftungsausschluss	3
3	Einleitung	4
3.1	Was ist TFORMer QuickPrint?	4
3.2	Wie wird TFORMer QuickPrint gestartet?	4
3.3	Systemanforderungen	4
3.4	Über dieses Dokument	4
4	Allgemein	5
4.1	Benutzeroberfläche	5
4.2	Arbeiten mit TFORMer QuickPrint	5
4.3	Konfigurationsdateien	5
4.3.1	Verwendung von kundenspezifischen Daten-Dateien	6
4.3.2	Verwaltung von Konfigurationen	6
4.4	Konfigurationsmodus / Druckmodus	6
5	Konfiguration	7
5.1	Allgemeine Einstellungen	7
5.2	Formular auswählen	7
5.3	Ausgabe konfigurieren	8
6	Eingabe der Druckdaten	9
6.1	Allgemein	9
7	Formular drucken	10
7.1	Allgemein	10
8	Seriennummern	11
8.1	Allgemein	11
8.2	Druckvorgang	11
8.2.1	Geänderte Seriennummern	12
8.2.2	Gleichzeitiges Drucken	12
9	Kontaktinformationen	13
9.1	Kostenlose Unterstützung	13
9.2	TFORMer Lizenzieren	13
9.3	Kontakt	13

1.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Benutzeroberfläche	5
Abbildung 2:	Allgemeine Einstellungen	7
Abbildung 3:	Formularauswahl	7
Abbildung 4:	Ausgabe Einstellungen	8
Abbildung 5:	Eingabe der Druckdaten – Liste	9
Abbildung 6:	Eingabe der Druckdaten – Tabelle	9
Abbildung 7:	Seriennummern-Datei (Beispiel)	11
Abbildung 8:	Druckdialog – geänderte Seriennummern	12
Abbildung 9:	Druckdialog – gleichzeitiges Drucken	12

2 Haftungsausschluss

Dieses Produkt (bzw. Dokument) steht Ihnen in der aktuellen Version „WIE BESEHEN – ohne Gewährleistung“ zur Verfügung. TEC-IT weist alle Garantien, die über das anwendbare Recht hinausgehen, zurück. Risiken, die aus der Benutzung des Produkts und der Dokumentation entstehen, trägt der Lizenznehmer bzw. Benutzer. TEC-IT und seine Vertragspartner dürfen nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste belangt werden (dies beinhaltet, uneingeschränkt, Schäden durch den Verlust von Einkünften, Einschränkungen in der Geschäftsausübung, Verlust von Geschäftsinformationen sowie andere wirtschaftliche Verluste), die aus der Benutzung oder Unfähigkeit zur Benutzung des Produkts (der Dokumentation) entstanden sind, selbst wenn TEC-IT auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen hat.



We reserve all rights to this document and the information contained therein. Reproduction, use or disclosure to third parties without express authority is strictly forbidden.



Für dieses Dokument und den darin dargestellten Gegenstand behalten wir uns alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung außerhalb des vereinbarten Zweckes sind nicht gestattet.

© 1998-2009
TEC-IT Datenverarbeitung GmbH
Wagnerstr. 6

A-4400 Austria
t.: +43 (0)7252 72720
f.: +43 (0)7252 72720 77
<http://www.tec-it.com>

3 Einleitung

3.1 Was ist TFORMer QuickPrint?

Das Programm **TFORMer QuickPrint** ist ein Werkzeug zum schnellen Ausdruck von Formularen. Es erlaubt Ihnen, einen bestehenden Formularentwurf mit Druckdaten zu befüllen und auf eines der unterstützten Ausgabegeräte zu drucken bzw. in eines der unterstützten Dateiformate zu exportieren.

Zusätzlich bietet **TFORMer QuickPrint** die Möglichkeit, Datenfelder mit Seriennummern zu befüllen. **TFORMer QuickPrint** stellt die eindeutige Vergabe der Seriennummern innerhalb des gesamten Netzwerks sicher (auch bei Mehrbenutzerbetrieb!).

TFORMer QuickPrint wird zusammen mit dem Formular-Entwurfsprogramm **TFORMer Designer** ausgeliefert.

3.2 Wie wird TFORMer QuickPrint gestartet?

TFORMer QuickPrint wird gestartet mit:

Start ▶ Alle Programme ▶ TEC-IT TFORMer 6.0 ▶ TFORMer QuickPrint

3.3 Systemanforderungen

- ▶ Lauffähig ab Windows 2000.
- ▶ **TFORMer QuickPrint** benötigt .NET Runtime 2.0!

3.4 Über dieses Dokument

Dieses Dokument behandelt folgende Themen:

- Beschreibung der Benutzeroberfläche und der Arbeit mit **TFORMer QuickPrint** – siehe Kapitel 4.
- Auswahl von Formular und Ausgabebetyp – siehe Kapitel 5.
- Eingabe der Druckdaten – Siehe Kapitel 6.
- Druckjob starten – Siehe Kapitel 7.

4 Allgemein

4.1 Benutzeroberfläche

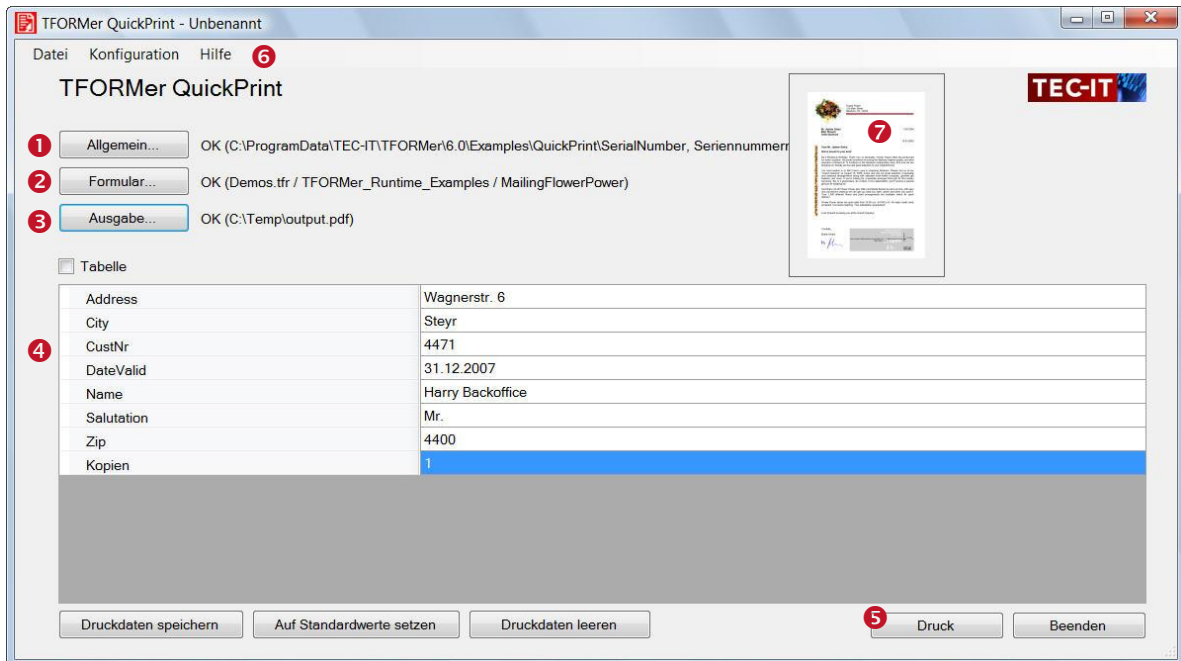


Abbildung 1: Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche enthält folgende Bereiche:

- 1 Allgemeine Einstellungen. Siehe Abschnitt 5.1.
- 2 Formularauswahl. Siehe Abschnitt 5.2.
- 3 Ausgabekonfiguration. Siehe Abschnitt 5.3.
- 4 Druckdateneingabe. Siehe Kapitel 6.
- 5 Druck. Siehe Kapitel 7.
- 6 Menü.
- 7 Vorschau des Formulars.

4.2 Arbeiten mit TFORMer QuickPrint

Verwenden Sie zunächst die Schaltflächen 1 bis 3, um allgemeine Einstellungen vorzunehmen, um das Formular auszuwählen, und um das Ausgabeverhalten anzupassen (Ausgabe in Datei oder auf Drucker) (siehe Kapitel 5). Diese Einstellungen sind auch über den Menüpunkt *Konfiguration* (6) zugänglich.

Anschließend geben Sie unter 4 die gewünschten Druckdaten ein (siehe Kapitel 6).

Der Druck wird über die Schaltfläche 5 angestoßen (siehe Kapitel 7).

4.3 Konfigurationsdateien

TFORMer QuickPrint unterstützt das Laden und Speichern von Konfigurationen. Die Konfigurationsdateien besitzen die Dateierweiterung *.cpi* und werden im XML Format gespeichert. Sie enthalten alle Einstellungen aus 1 bis 3.

Dadurch hat der Benutzer die Möglichkeit, Formular, Seriennummern und Ausgabemedium per Mausclick umzustellen.

- ▶ Bei jedem Start von **TFORMer QuickPrint** werden die zuletzt gespeicherten Einstellungen automatisch geladen. Nach dem Start des Programms kann der Benutzer also direkt mit der Dateneingabe und mit dem Druck des letzten Formulars fortfahren.
- ▶ Um eine bestimmte Konfigurationsdatei zu laden, verwenden Sie den Menübefehl *Datei ▶ Öffnen...*, doppelklicken Sie auf die entsprechende *.qpi* Datei, oder übergeben Sie die *.qpi* Datei als Kommandozeilenparameter an **TFORMer QuickPrint**.

4.3.1 Verwendung von kundenspezifischen Daten-Dateien

Mit **TFORMer QuickPrint** können Formulare einfach und schnell mit kundenspezifischen Daten gedruckt werden. Dazu muss für jeden Kunden eine eigene Konfigurationsdatei angelegt werden. In dieser Konfigurationsdatei legen Sie die zu verwendende Daten-Datei fest (siehe Sektion 5.2).

4.3.2 Verwaltung von Konfigurationen

Die Verwaltung von Konfigurationen erfolgt über den Menüeintrag *Datei*:

Neu	Anlegen einer neuen Konfiguration. Alle Konfigurationseinträge werden auf Standardwerte zurückgesetzt.
Öffnen...	Laden einer bestehenden Konfiguration. Eine bestehende Konfiguration wird geladen. Die zuletzt verwendeten Druckdaten werden im Eingabebereich angezeigt.
Speichern / Speichern unter...	Speichern der aktuellen Konfiguration. Die aktuell verwendete Konfiguration wird abgespeichert. Der Dateiname kann frei vergeben werden.

4.4 Konfigurationsmodus / Druckmodus

Über das Menü kann jederzeit zwischen dem Konfigurationsmodus und dem Druckmodus umgeschaltet werden.

Konfiguration ▶ Druckmodus

Im Konfigurationsmodus können sämtliche Einstellungen geändert werden. Der Konfigurationsmodus ist der Standardmodus.

Im Druckmodus sind keine Änderungen der Konfiguration möglich. Der Benutzer kann lediglich die Druckdaten ändern und die Druckausgabe starten. Die Einstellungen sind gesperrt.

Der aktuelle Modus wird in der Konfigurationsdatei gespeichert. – Um eine Änderung der Konfiguration zu verhindern, sollte die Konfigurationsdatei schreibgeschützt werden.

5 Konfiguration

5.1 Allgemeine Einstellungen

Über die Schaltfläche *Allgemein* werden allgemeine Programmeinstellungen vorgenommen:

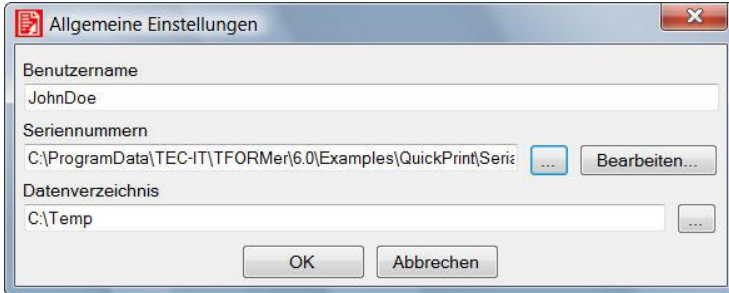


Abbildung 2: Allgemeine Einstellungen

Benutzername	Frei wählbarer Benutzername (wird nur bei Seriennummern verwendet). Bei jedem Druckauftrag wird die Seriennummern-Datei für andere Benutzer gesperrt. Der angegebene Benutzername dient als Information, welcher Benutzer gerade druckt.
Seriennummern	Siehe Kapitel 8.
Datenverzeichnis	Speicherung der zuletzt gedruckten Daten. ¹ In diesem Verzeichnis werden die zuletzt gedruckten Daten eines Formulars gespeichert. Diese Daten werden beim erneuten Öffnen eines Formulars wieder im Dateneingabebereich angezeigt. Dieses Verzeichnis wird nur verwendet, falls keine spezifische Datei für Druckdaten eingestellt wurde (siehe 5.2).

5.2 Formular auswählen

Über die Schaltfläche *Formular* wird das Formular für den Druck ausgewählt:

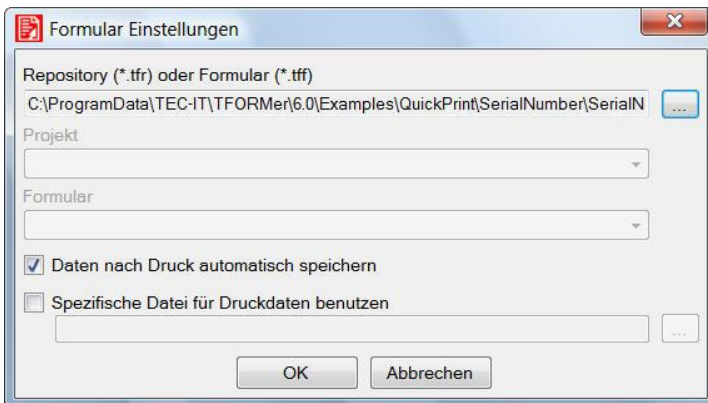


Abbildung 3: Formularauswahl

Repository	Auswahl eines Repositories (*.tfr) oder Einzelformulars (*.tff - Stand-Alone Formular).
Projekt	Auswahl des Projekts. Wurde ein Repository ausgewählt, so wird hier das Projekt innerhalb des Repositories aus-

¹ TFORMer QuickPrint legt automatisch für jedes Projekt ein Unterverzeichnis an. Die zuletzt gedruckten Daten werden unter dem Formularnamen als XML Datei gespeichert.

	gewählt. Bei Einzelformularen ist die Auswahl gesperrt.
Formular	Auswahl des Formulars. Wurde ein Repository ausgewählt, so wird hier das Formular innerhalb des Projekts ausgewählt werden. Bei Einzelformularen ist die Auswahl gesperrt.
Daten nach Druck automatisch speichern	Setzen Sie hier ein Häkchen, um die verwendeten Daten nach dem Druck automatisch zu speichern.
Spezifische Datei für Druckdaten benutzen	Sie können eine beliebige Datei angeben, in der die verwendeten Druckdaten gespeichert werden sollen. Wird keine Datei angegeben, so wird die Standard-Datendatei des gewählten Formulars verwendet.

5.3 Ausgabe konfigurieren

Über die Schaltfläche *Ausgabe* wird das Ausgabeformat eingestellt:

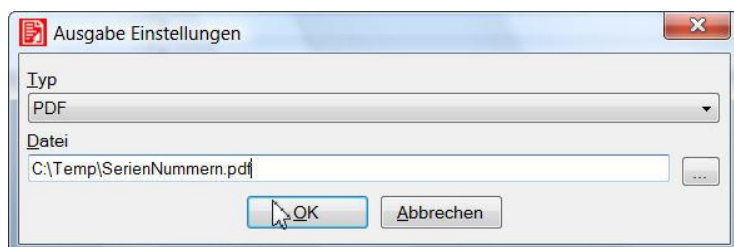


Abbildung 4: Ausgabe Einstellungen

Typ	Auswahl des Ausgabetyps. Folgende Typen stehen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> ▪ PDF – Ausgabe in eine PDF Datei. ▪ HTML – Ausgabe in eine HTML Datei. ▪ Text – Ausgabe in eine Text Datei. ▪ PostScript – Ausgabe in eine PostScript Datei. ▪ Printer – Ausgabe auf einen Drucker. ▪ Bildformate - Ausgabe in eine entsprechende Grafikdatei. ▪ Zebra - Ausgabe als ZPL-II in eine Datei oder auf einen Drucker.
Datei	Ausgabedatei oder Drucker. In Abhängigkeit vom eingestellten Typ ist hier entweder der Dateiname (inklusive Dateierweiterung) oder der Drucker auszuwählen.

6 Eingabe der Druckdaten

6.1 Allgemein

Mit der Auswahl des Formulars (siehe Abschnitt 5.2) wird der Bereich für die Eingabe der Druckdaten freigegeben.

Die zu druckenden Daten können auf zwei Arten bearbeitet werden: In Form einer Liste (siehe Abbildung 5) oder in Form einer Tabelle (siehe Abbildung 6). Die Umschaltung zwischen den beiden Darstellungsformen erfolgt in ❶.

Tabelle ❶

ArticleName	Tisch
ArticleNo	1000 ❷
ArticlePrice	150
Anzahl der Seriennummern	1
Kopien	1

Abbildung 5: Eingabe der Druckdaten – Liste

Tabelle ❶

	ArticleName	ArticleNo	ArticlePrice	Anzahl der Seriennummern	Kopien
	Tisch	1000 ❷	150	1	1
▶	Stuhl	1001	50	1	4
	Vase	1002	12	1	1
* ❸		1003		1	1


Abbildung 6: Eingabe der Druckdaten – Tabelle

In diesem Beispiel wird das Datenfeld „ArticleNo“ automatisch über eine Seriennummern-Datei befüllt (zu erkennen an der Grau-Hinterlegung ❷). Alle anderen Daten sind manuell einzutragen.

- ▶ Nur in der Tabellenansicht können gleichzeitig mehrere Datensätze angelegt und bearbeitet werden. Um einen neuen Datensatz einzufügen, bearbeiten Sie den Datensatz in der letzten Zeile ❸ und bestätigen Sie anschließend mit der *Eingabetaste*. Es wird eine neue Zeile eingefügt.

7 Formular drucken

7.1 Allgemein

Der Ausdruck (bzw. die Ausgabe in eine Datei) wird durch Betätigen der Schaltfläche *Druck* (siehe Abbildung 1, ) angestoßen. Die Ausgabe erfolgt entsprechend der eingestellten Ausgabekonfiguration (siehe Abschnitt 5.3).

- Datei: Nach erfolgreicher Ausgabe wird die erzeugte Datei automatisch mit der verknüpften Windows® Anwendung geöffnet (z.B. PDF mit Acrobat Reader).
- Drucker: Es erfolgt keine weitere Bestätigung des Druckvorganges.



8 Seriennummern

8.1 Allgemein

Um die Datenfelder eines Formulars automatisch mit Seriennummern zu befüllen, muss im Dialog *Allgemeine Einstellungen* (siehe Abschnitt 5.1) der Pfad zu einer Seriennummern-Datei angegeben werden. Mit Hilfe der Seriennummerndatei ermittelt **TFORMer QuickPrint** automatisch fortlaufende Nummern für ein oder mehrere Datenfelder.

Die befüllten Datenfelder werden im Eingabebereich grau hinterlegt (siehe auch Abbildung 5 und Abbildung 6). Sie können vom Benutzer nicht bearbeitet werden.

Die Seriennummerndatei muss den Namen „*QuickPrint.XML*“ besitzen. Das Verzeichnis in dem diese Datei abgespeichert ist, ist frei wählbar.

- ▶ Wird keine Seriennummerndatei definiert, steht keine Seriennummerfunktion zur Verfügung.
- ▶ Es können mehrere verschiedene Verzeichnisse für verschiedene Seriennummern-Konfigurationen verwendet werden.

Die Datei *QuickPrint.XML* speichert den aktuellen Wert für eine oder mehrere Seriennummer(n) (=Datenfelder). Außerdem kann die Schrittweite für die Erhöhung der Nummern angegeben werden. Es können beliebig viele Datenfelder angegeben werden.

Beispiel:

```
<?xml version="1.0" standalone="yes"?>
<root>
  <SerialNumber current="1456" stepSize="1" />
</root>
```

Abbildung 7: Seriennummern-Datei (Beispiel)

In der oben angegebenen Beispieldatei wird das Datenfeld mit den Namen *SerialNumber* als Seriennummer behandelt. Der aktuelle Wert des Datenfeldes ist auf *1456* gesetzt. Drückt **TFORMer QuickPrint** ein Formular, das dieses Datenfeld verwendet, wird der aktuelle Wert um 1 erhöht (Parameter *stepSize*).

8.2 Druckvorgang

Beim Druck eines Formulars mit Seriennummern geht **TFORMer QuickPrint** folgendermaßen vor:

1. Bei der Auswahl des Formulars wird überprüft, ob als Seriennummer konfigurierte Datenfelder im Formular vorkommen. Wenn ja, dann werden diese Datenfelder in der Eingabemaske grau hinterlegt. Eine manuelle Eingabe dieser Datenfelder ist nicht mehr möglich.
2. Bei Betätigen der Schaltfläche *Druck*, öffnet **TFORMer QuickPrint** die Seriennummerndatei und sperrt diese für andere Benutzer.
3. Beim Druck werden die aktuellen Werte aus der Seriennummerndatei für die relevanten Datenfelder verwendet.
4. Nach dem Druck erfolgt eine Aktualisierung der Seriennummernwerte und die Dateisperre wird aufgehoben. Ab sofort können andere Benutzer wieder Formulare drucken, die die selbe Seriennummerndatei verwenden.

8.2.1 Geänderte Seriennummern

Haben sich während der Bearbeitung der Druckdaten die Seriennummern erhöht (wurde also das gleiche Formular zwischendurch von einem anderen Benutzer gedruckt), so bekommen Sie folgenden Hinweis:

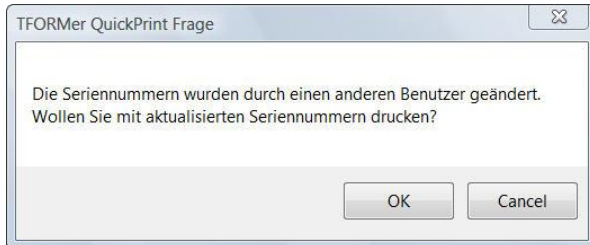


Abbildung 8: Druckdialog – geänderte Seriennummern

Sie können auf die geänderten Zählerstände wie folgt reagieren:

- **OK:** Die verwendeten Seriennummern werden aktualisiert und sofort gedruckt.
- **Abbrechen:** Die verwendeten Seriennummern werden aktualisiert und der Druck wird abgebrochen.

8.2.2 Gleichzeitiges Drucken

Versuchen Sie ein Formular zu drucken, das gerade von einem anderen Benutzer gedruckt wird, und das Seriennummern enthält, so wird der Druck mit folgendem Hinweis abgebrochen:



Abbildung 9: Druckdialog – gleichzeitiges Drucken

Lösung: Starten Sie den Druck ein paar Augenblicke später erneut.

- ▶ Sollte für längere Zeit kein Druck möglich sein, so vergewissern Sie sich bitte, dass der Druckvorgang bei dem Benutzer, der die Sperre verursacht hat, auch tatsächlich noch aktiv ist. Andernfalls löschen Sie die Sperr-Datei **QuickPrint.lck**. Sie finden diese Datei in dem selben Verzeichnis, in dem sich auch die Datei „QuickPrint.XML“ befindet). Siehe auch Abschnitt 5.1.

9 Kontaktinformationen

9.1 Kostenlose Unterstützung

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte:

Email: support@tec-it.com

Web: <http://www.tec-it.com/support/>

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt oder sogar übertroffen? Haben Sie besondere Anforderungen? Möchten Sie Verbesserungsvorschläge einbringen? Entspricht das Produkt ganz und gar nicht Ihren Vorstellungen?

9.2 TFORMer Lizenzieren

Die Demo-Version kann mit einem Lizenzschlüssel zur Vollversion aufgewertet werden. Lizenzschlüssel bestellen Sie bitte via Email, Online Bestellung oder FAX.

Email: sales@tec-it.com

Online: <http://www.tec-it.com/order/>

Fax: +43 / (0)7252 / 72 72 0 – 77

9.3 Kontakt

TEC-IT Datenverarbeitung GmbH

Adresse: Wagnerstrasse 6
A-4400 Steyr
Austria/Europe

Tel: +43 / (0)7252 / 72 72 0

Fax: +43 / (0)7252 / 72 72 0 – 77

Email: support@tec-it.com

Web: <http://www.tec-it.com>

AIX is a registered trademark of IBM Corporation.

HTML, DHTML, XML, XHTML are trademarks or registered trademarks of W3C, World Wide Web Consortium, Laboratory for Computer Science NE43-358, Massachusetts Institute of Technology, 545 Technology Square, Cambridge, MA 02139.

JAVA® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., 901 San Antonio Road, Palo Alto, CA 94303 USA.

JAVASCRIPT® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.

Microsoft®, Windows®, Microsoft Word®, Microsoft Excel® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Navision is a registered trademark of Microsoft Business Solutions ApS in the United States and/or other countries.

Oracle® is a registered trademark of Oracle Corporation.

PCL® is a registered trademark of the Hewlett-Packard Company.

PostScript is a registered trademark of Adobe Systems Inc.

SAP, SAP Logo, R/2, R/3, ABAP, SAPscript are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany (and in several other countries).

All other products mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective companies. If any trademark on our web site or in this document is not marked as trademark (or registered trademark), we ask you to send us a short message (<mailto:office@tec-it.com>)